



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 452

17. August 2024 • Nr. 11



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

Die Schulverwaltung informiert: Anmeldung der im Schuljahr 2025/26 schulpflichtig werdenden Kinder

Im kommenden Schuljahr werden alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom **01.10.2018 – 30.09.2019** geboren sind. Um einen gelungenen Übergang von der Kita in die Grundschule zu ermöglichen, sind einige Schritte zu beachten, über die wir Sie hiermit informieren möchten:



Schulanmeldung:

In der Gemeinde Morsbach gibt es folgende Schulstandorte der Amitola Gemeinschaftsgrundschule Morsbach:

- a) Standort Morsbach
- b) Standort Holpe
- c) Standort Lichtenberg

Die Zuweisung eines Standortes ist grundsätzlich vom Wohnort abhängig und kann nicht frei gewählt werden. Die Bestimmung der nächstgelegenen Grundschule (Grundschulstandort) richtet sich nach der Schülerfahrkostenverordnung (die Beförderungskosten werden bis zum nächstgelegenen Grundschulstandort übernommen).

Wir bitten Sie um eine **Anmeldung** an den unten angegebenen Tagen (Termine nach Nachname des Kindes), jeweils in der Zeit zwischen **08.00 Uhr und 10.30 Uhr im Sekretariat am Schulstandort Morsbach:**

26.08. – 28.08.2024: Nachname beginnend mit A-I
29.08. – 30.08., 02.09.2024: Nachname beginnend mit J-Q
03.09. – 06.09.2024: Nachname beginnend mit R-Z.

Bitte bringen Sie die zugeschickten Unterlagen (**Anmeldebogen und diverse Formulare**) ausgefüllt mit, eine **Kopie der Geburtsurkunde und des Impfausweises** und ggf. einen **Nachweis bei alleinigem Sorgerecht**. Für die Kinder aus dem Raum Alzen und Schlechtingen bringen Sie bitte zusätzlich ein **Passfoto** für den Fahrausweis mit.

Gemäß § 41 des Schulgesetzes melden die Eltern ihr schulpflichtiges Kind bei der Schule an und ab. Sie sind dafür verantwortlich, dass es am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilnimmt, und stattdessen es angemessen aus.

Externe Schulanmeldung:

Wenn Sie Ihr Kind an einer Grundschule außerhalb der Gemeinde Morsbach anmelden möchten, teilen Sie uns dies bitte zeitnah über das Sekretariat mit. Wir benötigen außerdem eine Aufnahmebestätigung der aufnehmenden Schule. Solange diese nicht vorliegt, wird Ihr Kind bei uns geführt und durchläuft auch die weiteren Prozesse wie beispielsweise die Einschulungsdiagnostik bei uns.

Rückstellung vom Schulbesuch:

Schulpflichtige Kinder können aus erheblichen gesundheitlichen Gründen für ein Jahr zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter auf der Grundlage des schulärztlichen Gutachtens. Die Eltern sind anzuhören.

Einschulungsdiagnostik:

Alle zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler durchlaufen vor ihrer Einschulung eine Einschulungsdiagnostik, die regulär **im September** stattfindet. Wir überprüfen darin die Schulfähigkeit Ihres Kindes im Hinblick auf die Bereiche "Wahrnehmung", "Motorik", "mathematische und sprachliche Vorläuferfähigkeiten" in Form von spielerischen Übungen. **Die Teilnahme an der Einschulungsdiagnostik ist für alle Kinder verpflichtend!**

Zum Titelbild:

Fachwerkhäuser im historischen Oberdorf von Morsbach. Foto: C. Buchen

Wenn Ihr Kind eine Kita in der Gemeinde Morsbach besucht, findet die Einschulungsdiagnostik in der Kita statt. Diese wird dort im Beisein einer dem Kind bekannten Erzieherin von einer Lehrkraft der Schule durchgeführt. Den genauen Diagnostiktermin Ihres Kindes erhalten Sie in Ihrer Kita.

Im Nachgang zur Diagnostik setzt sich die Lehrkraft telefonisch mit Ihnen in Kontakt und bespricht mit Ihnen die Ergebnisse.

Besucht Ihr Kind eine Kita außerhalb der Gemeinde Morsbach oder keine Kita, so findet die **Einschulungsdiagnostik in der Schule** statt. Sie erhalten hierfür **im September** von uns eine **Einladung** zu einem Diagnostiktermin. Im Anschluss an die Testung bespricht die Lehrkraft in einem kurzen Elterngespräch die Ergebnisse mit Ihnen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Schulleitung sowie die Schulverwaltung zur Verfügung.

Sekretariat Amitola-Grundschule Morsbach (Tel. 02294/9186)
Schulverwaltung, Rathaus Morsbach (Tel. 02294/699140)

Heimatverein schenkt der Gemeinde ein Dreifach-Reck

Kurpark wird durch neues Spielgerät attraktiver

Der Heimatverein Morsbach hat kürzlich der Gemeinde per Schenkungsurkunde ein neues Dreifach-Reck für den Kurpark übereignet. Bei der offiziellen Übergabe betonte der stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins, Ludger Rosenthal, „dass der Verein mit dieser Schenkung erneut einen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des Kurparks leisten möchte.“



Die Übergabe des neuen Dreifach-Recks im Kurpark wurde mit einer Schenkungsurkunde besiegelt (v.r.n.l.: Florian Stausberg und Benjamin Schneider von der Gemeinde Morsbach sowie Marianne und Ludger Rosenthal vom Heimatverein). Foto: C. Buchen

Marianne Rosenthal, Vorstandsmitglied des Heimatvereins und Initiatorin des neuen Spielgerätes, ergänzte: „Wir möchten auch für ganz kleine Kinder den Kurpark erlebbar machen. Die Reckstangen weisen unterschiedliche Höhen auf, an denen sich die Kinder je nach Größe betätigen können.“

Benjamin Schneider, Fachbereichsleiter Bauen bei der Gemeinde Morsbach, bedankte sich beim Heimatverein für das neue Spielgerät und stellte fest, dass der Heimatverein sich schon seit Jahren für den Kurpark einsetzt. Schneider: „Der Verein hat schon so manche Attraktion mitfinanziert, so zum Beispiel den Pumptrack. Die Außenorte haben ihre Dorfgemeinschaften und der Ort Morsbach hat seinen Heimatverein als aktiven Partner.“ Sein Stellvertreter, Florian Stausberg, ist sich sicher, dass der Kurpark durch die vielen Spielgeräte reichlich an Zuspruch gewonnen hat. Dies zeigen die hohen Besucherzahlen. Besonders Familien mit kleinen Kindern kämen häufig in den Park.

Das neue Dreifach-Reck hat drei verschiedene Reckhöhen, 1,00 m, 1,25 m und 1,50 m. Die Stangen sind aus Edelstahl. Der Hei-

matverein hat einschließlich Montage und Holzhackschnitzel als Fallschutz 3.500 Euro dafür ausgegeben. Der Gemeindebauhof übernahm die Ausschachtarbeiten und das Einbringen der Holzhackschnitzel. **cb**

2. Morsbacher Bahnhofströdel am 25.08.2024

Liebe Morsbacherinnen und Morsbacher, die Planungen für unseren 2. Bahnhofströdel laufen auf Hochtouren. Wir haben die Standfläche jetzt noch einmal erweitert, weil so viele von Ihnen noch mitmachen wollen. Herzlichen Dank dafür!



Außer den nun knapp 100 Verkaufsständen erwarten Sie viele kulinarische Angebote. Zu Grillgut, Sandwiches, Waffeln und Leckereien (nicht nur) für die Kleinsten, haben wir auch das Trauzimmer des Kulturbahnhofs zu einem Café umfunktioniert. Sie können hier selbstgebackenen Kuchen und ein Tässchen Kaffee genießen. Es wäre schön, wenn Sie sich den Termin bereits heute vormerken und gerne an Ihren Freundes- und Bekanntenkreis weitergeben. Lernen Sie bei dieser Gelegenheit auch den Bürgerbus der Gemeinde Morsbach kennen: Am 25.08. wird es in der Zeit zwischen 12:00 und 16:00 Uhr einen Shuttleservice zwischen dem Bahnhofströdel und der zeitgleich stattfindenden Veranstaltung „Kunst trifft Stein“ in Volperhausen geben. Nutzen Sie gerne die Parkmöglichkeiten am Sportplatz „Auf der Au“ und auf dem Festplatz „Wisserau“ und pendeln Sie kostenfrei zwischen den beiden Veranstaltungsorten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kunst trifft Stein



Es wird wieder bunt auf dem Gelände von Marmor Stein Eiteneuer in Morsbach-Volperhausen. Am **25. August 2024** versammeln sich 24 Kreative in und um den kleinen Park, unter Bäumen und zwischen wunderschönen Steinplatten, um ihre neusten Arbeiten zu präsentieren. Ab 11 Uhr geht es los und interessierte Besucher:innen können zwischen Stahl- und Holzkulpturen, Malerei in Acryl und Aquarell, Assemblagen und Objekten über das Ausstellungsgelände flanieren.

Wie jedes Jahr werden die Besucher:innen und Künstler:innen mit Live-Musik unterhalten. Das Jazz-Trio 3HOKB ist vor Ort und die jungen, hochkarätigen Musiker zeigen ihr Können. Das Trio wird in Kürze sogar die eigene CD herausgeben.

Es ist immer wieder spannend, was die Kreativen präsentieren, da auch Künstler:innen dabei sind, die das erste Mal an „Kunst trifft Stein“ teilnehmen.

Diane Dille aus Overath zum Beispiel, studierte Schmuckdesignerin, greift auch gerne zum Schweißkolben und fertigt riesige Blumen oder Tiere aus Stahl, alten Tanks oder ausrangiertem Werkzeug.

Auch Gesche Harms liebt Metall. Bei ihr entstehen daraus dicke Damen oder Engel. Bei Dirk Müller stehen Figuren aus Holz im Vordergrund. Er zeigt eine neue Werkgruppe, die „Sit in's“. Bastian Weyer arbeitet ebenfalls in Holz und bringt gleich seine Motorsäge mit. Joachim Pauls schnitzt, wann immer er kann und zeigt eine beeindruckende Anzahl an Figuren. Petra Kobrow greift zu Ton und zeigt ihre neuen Arbeiten in Keramik. Klaus Haupt kommt extra von der Ahr angereist und bringt Neues auf der Leinwand mit. Hans Bulla's „Mutter“-Skulpturen, aus Schraubenmuttern geschweißt, sind ja schon bekannt, diesmal bringt er noch Abstrakte Stahlobjekte mit. Bernd Stinner vereint oft Holz und Stahl und freut sich seine neuen Objekte zu präsentieren. Sabine Wallefeld aus Gummersbach hat sich bereits mit ihren Aquarellen einen Namen gemacht, freuen Sie sich auf das Anschauen. Angie Keltenich, Andrea Mauelshagen, Vera Schöfer, Mechthild Stangier, Tatjana Unger und Jaqueline Monjeamb sind schon „alte Bekannte“ bei „Kunst trifft Stein“ und präsentieren ihre Malerei in Acryl und Öl. Nadine Stelzer malt abstrakt und großformatig. Heike Pepler, Christine Mönig und Martina Marten stellen sich mit abstrakten und figürlichen Arbeiten vor. M. Donner zeigt ihre Malerei auf Stein. Christiane Vogel bringt ihre dreidimensionalen Arbeiten auf Leinwand mit und stellt auch gleich neue Objekte in Stahl und Beton vor. Diesmal ist auch Vicky Mayer dabei. Sie präsentiert ihre Arbeit als Waldpädagogin und lässt sich gleich von drei Eulen unterstützen.

Natürlich ist auch wieder für Speis und Trank gesorgt. Dafür steht der Firmenchef Uwe Dode mit seinem Team. Für Glitzer und Glamour sorgen die „Wolpertinger“, die Morsbacher Showtanzgruppe, die gleich im Doppelpack kommen: sie haben auch die „Mini-Wolpis“ im Gepäck. Um 18 Uhr endet das bunte Spektakel und alle freuen sich schon auf „Kunst trifft Stein“ in 2025.

Wer mag, schaut auch auf Facebook, die Veranstaltungsseite für „Kunst trifft Stein“ an. Dort werden die Künstler:innen in loser Reihenfolge mit ihren Arbeiten vorgestellt. Achtung: um die Beiträge sehen zu können, muss auf der Veranstaltungsseite, gleich oben unter dem Titel, DISKUSSION eingestellt sein.

Jetzt stehen die Fußwege im Fokus - Morsbach gewinnt Wettbewerb

Auftaktveranstaltung in der Gemeindeverwaltung am 28. August 2024

Es ist die umweltfreundlichste Fortbewegungsart der Welt, und trotzdem kommt das Gehen in der Verkehrsplanung oft zu kurz. In Morsbach soll sich das jetzt ändern: Beim landesweiten Wettbewerb um einen professionellen Fußverkehrs-Check wurde die Gemeinde Morsbach vom Verkehrsministerium des Landes NRW und dem Zukunftsnetz Mobilität NRW als Teilnehmerin ausgewählt. Nachdem Landesverkehrsminister Krischer Bürgermeister Jörg Bukowski und Klimaschutzmanagerin Michelle Zimmermann am 12. April 2024 die Teilnahme-Urkunde verliehen hat, geht es nun mit dem **Auftaktworkshop am 28. August 2024** in der Gemeindeverwaltung an die Praxis. Zu dem Workshop sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Morsbach herzlich eingeladen, gemeinsam mit Verwaltung, Politik und Verbänden die Belange der Fußgänger:innen zu diskutieren.

„Gehen hat als nachhaltige Fortbewegungsmethode großes Potenzial, das wir noch besser nutzen können“, sagte Michelle Zimmermann. „Dafür wollen wir als Verwaltung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern daran arbeiten und das Gehen noch attraktiver machen. In dem Auftaktworkshop geht es um konkre-

te Vorschläge, wo wir in Morsbach mit dem Fußverkehrs-Check ansetzen wollen, um Verbesserungen zu erzielen.“ Welche Probleme gibt es? Wo kann man gut und sicher zu Fuß gehen? Wo fehlt Platz? Wo könnte ein Zebrastreifen beim Queren einer Straße helfen?



Die barrierefreien Gehwege im Morsbacher Kurpark laden zum Spaziergang und Verweilen ein. Foto: N. Ashölter

Gemeinsamer Einsatz für Fußgängerinnen und Fußgänger

Fußverkehrs-Checks sind ein Angebot des „Zukunftsnetz Mobilität NRW“, dem landesweiten Unterstützungsnetzwerk für nachhaltige Mobilitätsentwicklung, in dem die Gemeinde Morsbach seit 2022 Mitglied ist. Katja Naefe, zuständig für Fußverkehrsberatung beim Zukunftsnetz Mobilität NRW, erläutert das praktische Prinzip: „Die Methode enthält mehrere Bausteine. Begehungen sind das Kernstück - vor Ort haben Teilnehmer:innen die Gelegenheit, Probleme und Sichtweisen auszutauschen und neue Lösungsansätze und Ideen zu diskutieren.“ Durch den Austausch zwischen Verwaltung, Politik und den Einwohnenden Morsbachs kann so auch die Beteiligungskultur gestärkt werden. 38 Kommunen hatten sich landesweit beworben, zwölf bekamen den Zuschlag.

Um einen professionellen und zielführenden Ablauf zu gewährleisten, begleitet und moderiert ein Fachbüro den Prozess und wertet die Ergebnisse aus, damit die Verwaltung der Gemeinde Morsbach darauf bei Bedarf mit konkreten Maßnahmen aufbauen kann. Für die Gewinner des Wettbewerbs ist der gesamte Check kostenlos, er wird vom Land NRW gefördert. **Der Termin für die öffentliche Begehung steht schon fest. Zudem wird es eine Begehung mit Schulkindern geben.**

Der Auftaktworkshop findet statt am **28. August 2024 von 18-20 Uhr im Sitzungssaal OG.10 des Rathauses** statt (Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach).

Um eine Kontinuität in der Diskussion zu gewährleisten, möchten wir Sie zudem einladen, auch an der Begehung und dem Abschluss-Workshop teilzunehmen. Weitere Termine sind der **10. Oktober 2024** von 18-20 Uhr für die öffentliche Begehung sowie der **13. November 2024** von 18-20 Uhr für den Abschluss-Workshop. Weitere Informationen zu den Terminen folgen.

Das Zukunftsnetz Mobilität NRW ist ein Netzwerk, das Kommunen berät und dabei unterstützt, mithilfe eines Kommunalen Mobilitätsmanagements nachhaltige Mobilitätskonzepte zu entwickeln und umzusetzen. Das Ziel: attraktive und nachhaltige Mobilitätsangebote für Kommunen und eine verlässliche Anbindung der ländlichen Räume an die Städte zu schaffen. Es gibt drei regionale Koordinierungsstellen: Westfalen, Ostwestfalen-Lippe, Rhein-Ruhr und Rheinland. Die Geschäftsstelle ist angesiedelt beim Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) in Köln. Das Zukunftsnetz Mobilität NRW wird gefördert vom Ministerium für Verkehr Nordrhein-Westfalen und der Unfallkasse NRW.

Zukunftsnetz Mobilität NRW

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH; Landesgeschäftsstelle Zukunftsnetz Mobilität NRW; Glockengasse 37-39; 50667 Köln; Sharon Beatty; Tel: 0221/20808 746; E-Mail: sharon.beatty@vrsinfo.de

Schaumparty im Sonnenschein

Traditionelles Schubkarrenrennen 2024

Dieses Jahr hatte Petrus ein einsehen: Das traditionelle Schubkarrenrennen des Heimatvereins Morsbach lockte bei sonnigem Wetter und Temperaturen um die 25 Grad wieder mehrere hundert Zuschauer in den Ortskern. Im vergangenen Jahr musste das Rennen wegen eines Unwetters kurzfristig abgesagt werden.



Das Schubkarrenrennen des Heimatvereins Morsbach war dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Das Foto zeigt die Sieger, die „Kirmesjeseechter“. Foto: C. Buchen

Sechs Schubkarrenteams und vier teils kuriose Gefährte der offenen Klasse schickte dieses Jahr Rennleiter Dirk Kamieth auf die Piste zum „Großen Preis der Republik“ rund um den Morsbacher Verkehrskreis. Bei diesem Sommergaudi spielten sich wieder spannende Duelle in den von der Freiwilligen Feuerwehr gelegten Schaumteppichen und unter den erfrischenden Wasserfontänen ab. Teilnehmer:innen und Zuschauer:innen kamen voll auf ihre Kosten, als die Kommentatoren Werner Schuh und Frank Schumacher, Morsbacher Motorradrennfahrer, die einzelnen Rennteilnehmer vorstellten.

Zum Schluss gab es natürlich auch Preise. Während des anschließenden Konzertes auf dem Rathausplatz, organisiert vom Gemeindegkulturverband, fand die Siegerehrung statt. Hierbei überreichte der Heimatverein Pokale, Medaillen, Urkunden, Geldumschläge, Eisgutscheine für die Kinder sowie Riesen-Sektflaschen und Biermarken für die Erwachsenen.

Ausgezeichnet wurden folgende Teams mit Schubkarren: Andre und Paul Schönauer, Tobias und Mio Schneider, Carsten Stockburger und Melissa Braun von der Theatergruppe sowie Anton und Peter Meik. Markus Held, der noch amtierende Prinz der „Republik“ Morsbach, warb mit seiner Schubkarre für einen neuen Prinzenachfolger. Am weitesten war Reinhard Kaldeich mit seiner Schubkarre aus dem 70 Kilometer entfernten Werdohl im Sauerland angereist.

die „Kappesjeseechter“ für das Gefährt „Dicke Sauerländer“. Das Team der Gärtnerei Koch erhielt von der Jury den Pokal für die beste Konstruktion. Es hatte eine fahrbare Winzerei gebaut, in der Bozica Wenclewski die Trauben mit den Füßen presste. Das beste Motto hatte der Kegelclub „Die op d`n letzten Stupp“. Die Damen des Clubs hatte sich der neuen Sitzstufen in der Bachstraße angenommen („Bachstraße to go“). Das Team der Kreissparkasse Köln mit dem neuen Morsbacher Filialleiter Christopher Klein ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, an der Schaumparty teilzunehmen.

Als **nächster Termin** steht für den Heimatverein der große „Müeschbejer Oowend“ mit Verleihung des Müeschbejer Jungen/ des Müeschbejer Määdchens am **5. Oktober** im neu renovierten Gertrudisheim an.

Fotos vom Schubkarrenrennen und der anschließenden Siegerehrung siehe auf der Homepage des Heimatvereins www.heimatverein-morsbach.de.

100. Trauung im Kultur-Bahnhof-Morsbach

Am 20.07.2024 konnte im Kulturbahnhof Morsbach ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert werden: Helene Bessel und Eugen Steinhauer waren das 100. Brautpaar, das sich dort das Jawort gab.

Seit dem Frühjahr 2021 gibt es in Morsbach die Möglichkeit, in diesem ganz besonderen Ambiente den schönsten Tag des Lebens zu begehen. Nachdem sich bereits im ersten Jahr 12 Paare „getraut“ hatten, treten nun im Durchschnitt mehr als 30 Paare im Jahr im wunderschön restaurierten alten Bahnhof von Morsbach vor den Traualtar.



Standesbeamtin Marion Buchen (re.) traute das 100. Brautpaar im Morsbacher Kulturbahnhof, Eugen Steinhauer und Helene Bessel. Foto: Familie Steinhauer

Die Gemeinde, allen voran Bürgermeister Jörg Bukowski, wünscht Herrn und Frau Steinhauer, dass ihnen ihre Trauung im Kulturbahnhof Morsbach Glück bringt. Ein kleines Glück wurde ihnen bereits von ihm beschert, da er den beiden die Gebühren für diese - ganz besondere - Trauung nicht in Rechnung stellte.

Jubiläum 1 Jahr Radfahrgruppe Morsbach

Vor einem Jahr startete eine kleine Gruppe Radfahrbegeisterter zu ihrer ersten sonntäglichen Radrunde rund um Morsbach.

Seitdem trifft sich die stetig wachsende Gruppe weiterhin jeden Sonntagmorgen, sofern das Wetter es zulässt, zu einer 2-3-stündigen abwechslungsreichen Radrundfahrt.

Vor kurzem gründete die Gruppe unter dem SV Morsbach e.V. offiziell eine eigene Abteilung „Radfahren“.

Aktuell fahren alle Teilnehmer:innen E-Bikes (Trecking oder MTB). Die Touren werden der Kondition der Teilnehmenden angepasst und bei ausreichender Teilnehmerzahl in zwei Gruppen gefahren. Jede/r, die/ der Interesse hat, ist herzlich willkommen und wird eingeladen rein zu schnuppern und mitzufahren.

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo **Becher**

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Gefahren wird sonntagmorgens ab **10.00 Uhr**, Start und Ziel ist der Rathausvorplatz.

Bei Fragen steht der Vorsitzende Rolf Demmer Tel. 0178/5537109 oder dessen Stellvertreter

Detlef Nietschmann Tel. 0162/1768606 gerne zur Verfügung.



Aus einer anfänglich kleinen Gruppe begeisterter Radfahrer:innen wurde die neue Abteilung „Radfahren“ unter dem SV Morsbach gegründet. Wer gerne mit fahren möchte, findet sich sonntags ab 10.00 auf dem Rathausplatz ein. Foto: SV Morsbach Abt. Radfahren

Mit dem Sportabzeichen ein E-Bike gewinnen

Mit dem Erwerb des Sportabzeichens bleibt man nicht nur fit und gewinnt so ein Mehr an Lebensqualität, sondern wer dieses Jahr als Jugendliche:r sein Sportabzeichen erwirbt, kann bei der kommenden Sportlerehrung am Freitag, den **10.01.2025** richtig abräumen. Der Gemeindepportverband Morsbach e.V. feiert nächstes Jahr sein 50-jähriges Jubiläum und wird zu diesem Anlass Gewinne im Gesamtwert von 5.000 € verlosen. Darunter ein Gutschein für ein Fahrrad oder E-Bike im Wert von 1.500 € und weitere wertvolle Preise. Wer also das Sportabzeichen in diesem Jahr erwirbt und bei der Sportlerehrung dabei ist, erhält für diese Gewinne ein Los. Darüber hinaus wird weiterhin der Jahresbeitrag bis zu 40 € erstattet. „Wo kann ich das Sportabzeichen denn erwerben“, fragt ihr euch jetzt. Ganz einfach, z.B. in den Schulen, spricht eure Sportlehrer:innen darauf an oder ihr kommt zum Tag des Sportabzeichens, der vom SV Morsbach am Samstag, dem **21.09. oder 05.10.2024** jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr auf dem Sportplatz Hahner Straße angeboten wird. Hierzu sind nicht nur die Jugendlichen eingeladen. Jeder kann mitmachen. Macht euch startklar. Wir sehen uns dann bei der Sportlerehrung.

Reinhard Langen, Vorstand des Gemeindepportverbandes

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

Pianist mit Morsbacher Wurzeln

Colin Pütz trat beim Klavierfestival Lindlar auf

Seine musikalischen Wurzeln liegen in Morsbach. Hier hat sein Großvater Günter Pütz Akkordeon und Mundharmonika gespielt und im Meisterchor MGV. „Concordia“ Morsbach gesungen und hier hat sein Urgroßvater Johann Pütz im Orchesterverein „Klangfreude“ Cello gespielt. Die Rede ist von dem 17-jährigen Pianisten Colin Pütz, der in seinen jungen Jahren schon auf eine beachtliche Musikkarriere zurückblicken kann.



Das Klaviertalent Colin Pütz beim Konzert auf Schloss Homburg.
Foto: C. Buchen

Das junge Talent wohnt in Niederkassel und ist kürzlich mehrfach zum Internationalen Klavierfestival Lindlar ins Oberbergische gekommen. So hat er am 8. Juli im Kulturzentrum Lindlar und am 9. Juli auf Schloss Homburg jeweils die Eroica-Variationen von Ludwig van Beethoven am Flügel gespielt. Am 16. Juli war er wieder zu Gast in Lindlar mit Prelude, Choral und Fugue von Cesar Franck. Einen Tag später, am 17. Juli, hat Colin Pütz, wiederum in Lindlar, die Sturmsonate von Ludwig van Beethoven gespielt.

Bei dem Auftritt in der Orangerie von Schloss Homburg mit den anspruchsvollen Eroica-Variationen von Ludwig van Beethoven flitzten mit einer scheinbaren Leichtigkeit seine Finger über die Taten des Bechstein-Flügels, mal über Kreuz, mal über die gesamte Tastenlänge, aber immer hoch konzentriert. Und das alles ohne Notenblätter!

„Die Eroica-Variationen, das ist schon ein schwieriges Werk“, betont Vater Peter Pütz und erzählt in der Pause des Konzertes, dass er zusammen mit seinem Sohn zum Ausgleich für dessen Probenarbeiten regelmäßig in einer Hobbymannschaft Fußball spielt. „Und wenn wir in Morsbach sind, spielt Colin seinem Großvater oft Stücke auf dem E-Piano vor“, sagt Pütz.

„Ich bin gerne in Morsbach, der Heimat meiner Vorfahren“, bestätigt der bescheiden wirkende Jungpianist Colin Pütz. Dass er vor jedem Auftritt Lampenfieber hat, ist für ihn mittlerweile normal. Beim Klavierfestival Lindlar unter der Leitung von Prof. Falko Steinbach zählte er zu den heimlichen Stars der 14-tägigen Konzertreihe. Nach seinem etwa 25-minütigen Auftritt auf Schloss Homburg bekam er jedenfalls lang anhaltenden Applaus von den Zuhörern.

Nach jüngsten Auftritten bei bekannten Festivals, wie dem Rheingau Musik Festival im August 2023 oder dem Klavierfestival Ruhr (2021, 2022), nahm Colin Pütz nun zum ersten Mal am Klavierfestival Lindlar teil. Er hat sich pianistisch sehr vielfältig entwickelt. So konzertierte er bereits mit dem Bonner Beethoven Orchester, dem WDR Sinfonieorchester, dem Orchestre National de France und zuletzt, im März 2024, mit der Dresdner Philharmonie. Geplant sind in diesem Jahr noch weitere Auftritte, unter anderem in Monaco und Salzburg.

Auch im Fernsehen war Colin Pütz schon als Schauspieler zu sehen. Weihnachten 2020 mimte er in dem ARD-Spielfilm „Louis van Beethoven“ in der Hauptrolle den achtjährigen Bonner Komponisten Beethoven. Weitere Infos unter www.colinpuetz.de. **Christoph Buchen**

Alters- und Ehejubiläen im Monat September 2024

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Maria Busch,

Morsbach, zum 90. Geburtstag am 01.09.2024

Heinz Schlechtingen,

Morsbach-Lichtenberg, zum 98. Geburtstag am 07.09.2024

Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

Marianne und Heinrich Hassel,

Morsbach-Zinshardt, zur Diamanthochzeit am 26.09.2024

YouGo – der ehemalige Bürgerbus wird zum mobilen kirchlichen Treffpunkt

Der ehemalige Morsbacher Bürgerbus ist nun seiner neuen Bestimmung zugeführt worden. Er wird in den katholischen Kirchengemeinden Oberberg Süd als mobiler Gruppenraum für Jugendliche und junge Erwachsene eingesetzt. Schon vor längerer Zeit hatten die Kirchengemeinden durch Vermittlung von Bürgermeister Jörg Bukowski den Kleinbus nach dessen Dienstende als Bürgerbus erwerben können. Seitdem läuft die Planung und Vorbereitung für das Projekt YouGo, und der Bus wurde auch schon für verschiedene weitere Zwecke eingesetzt. Nachdem er nun feierlich eingeseget wurde, hat er auch seine ersten Einsätze als YouGo-Bus hinter sich und soll auch in Zukunft weiter in Oberbergs Süden unterwegs sein.



Das You-Go-Team, das aus haupt- und ehrenamtlichen Engagierten der katholischen Kirche besteht, präsentiert sich mit dem neu gestalteten YouGo-Bus der Bevölkerung. Foto: S. Blumberg

Der gemütlich gestaltete Innenraum lässt sich für kleinere Runden für Treffen nutzen, bei denen es um Glauben, Gespräch, Gemeinschaft und Spaß geht. Dabei wird auch der Innenraum weiter kreativ gestaltet. Für größere Gottesdienste lässt sich der Bus als Bühne nutzen und ermöglicht es, ortsunabhängig kreative Gottesdienste durchzuführen. So steht YouGo für Jugendgottesdienste, aber auch dafür, dass jede/r Interessierte persönlich angesprochen ist (You) und fürs Unterwegssein (Go). Das YouGo-Team, eine Gruppe aus ehren- und hauptamtlichen Engagierten, möchte mit dem Projekt in der Öffentlichkeit präsent sein und der Kirche ein offenes und modernes Gesicht geben.

Das YouGo-Team bedankt sich nochmals herzlich bei Bürgermeister Bukowski und dem Bürgerbusverein für die Möglichkeit, dieses Projekt mit dem ehemaligen Bürgerbus umsetzen zu können.

Viele weitere Infos und Termine finden sich auf Instagram (@yougo_gemeinsam_glauben) sowie unter www.katholisch-mfw.de.

www.stangier-frisoere.de

Interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Morsbach und Reichshof

Bereits seit dem 01.02.2024 werden neben der gemeinsamen Zahlungsabwicklung auch die Aufgaben der Gleichstellung zwischen Morsbach und Reichshof zusammengelegt. Die Gleichstellungsbeauftragte für beide Gemeinden ist Iris Schicht. Sie ist in ihrer Funktion ebenfalls für die Belange der Morsbacher Bürger:innen zu ihren Sprechzeiten im Denklinger Rathaus erreichbar (Telefon: 02296-801 288; gleichstellung@reichshof.de).



Iris Schicht übernimmt die Aufgaben der Gleichstellung für die Gemeinden Morsbach und Reichshof. Foto: J. Puhl

Mit welchen Belangen kann man sich an die Gleichstellungsbeauftragte wenden?

- Unterstützung von Frauen bei der Durchsetzung ihrer Rechte
- Initiierung und Unterstützung der Frauenförderung innerhalb und außerhalb der Verwaltung
- Beratung von Frauen und Männern, die am Arbeitsplatz Mobbing erleben
- Beratung von Frauen und Männern, die am Arbeitsplatz sexuell belästigt werden
- Einsatz für Mädchenarbeit
- Annahme von Anregungen und Beschwerden, die die Gleichberechtigung von Frau und Mann betreffen
- Information des Gleichstellungsgedankens durch geeignete Aktionen und Anregungen
- Durchführung von Projekten, die zur Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen beitragen
- Vernetzung mit regionalen und überregionalen Frauenorganisationen

Welche Ziele werden durch die Gleichstellung angestrebt?

- Gleichberechtigung in einer Partnerschaft zwischen Frau und Mann in Familie, Beruf und Gesellschaft
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer
- Abbau der Benachteiligung von Frauen und Durchsetzung ihrer Interessen

Mit dem Bürgerbus unsere Dörfer besuchen

Wie lange waren Sie schon nicht mehr in dem einen oder anderen Dorf von Morsbach? Weil sich die Gelegenheit nicht ergeben hat oder weil man einfach nicht daran gedacht hat. Nehmen Sie sich Ihre Gäste und Freunde oder auch das Kaffeekränzchen und machen Sie eine ausgiebige Runde durch die Dörfer von Morsbach. Schauen Sie, was sich geändert hat, wie sich die Natur den Jahreszeiten beugt oder fahren Sie an den höchsten Punkt von Morsbach und bestaunen die Aussicht und, und, und. Auch ein Ausflug zum Hollenstein ist möglich.



Und wie das Alles??

Natürlich mit dem Bürgerbus Morsbach e.V. und immer wieder samstags. Bis zu 7 Personen können mitfahren, so dass eine gesellige und interessante Fahrt garantiert ist. Vergessen Sie Ihren Picknickkorb nicht! Die Fahrt kostet pro Person 5,00 € und Beginn ist jeweils am Busbahnhof/Rathaus um 15.00 Uhr.

Haben wir Ihre Neugierde geweckt?

Dann rufen Sie den 1. Vorsitzenden des Bürgerbusvereins, Josef Zielenbach, an und vereinbaren Sie einen Termin. Telefon:

Zielenbach

Wir suchen dich!

- Teildienstmitarbeiter
- Automobilverkäufer
- Servicetechniker / Mechatroniker

m/w/d

• Unbefristeter Arbeitsvertrag & sicherer Arbeitsplatz
• Faire & leistungsgerechte Bezahlung + Urlaubsgeld
• Betriebliche Altersvorsorge und Mitarbeiterabbatte

Bewerbung:
Mail: info@autohaus-zielenbach.de
Telefon: 02294-98080 - Michael Zielenbach

Pizzeria & Ristorante Da Antonio

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

www.portopizza.de

Verkauft!

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!

0 22 94 / 9 86 39 10 • Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach • www.bender-immobilien.de

BFM - UBV
Bürgerbewegung Für Morsbach

www.bfm-morsbach.de

02294/6776 bis spätestens Mittwoch vor der Fahrt.

„Wir freuen uns sehr auf Sie und die Tour als Sternfahrt oder auch als Rundtour mit Ihnen durch unsere 66 Dörfer.“

Veranstaltungen 2024



Movie Night Open Air in Morsbach: Ein Sommererlebnis für Groß und Klein!

Die Kolpingjugend Morsbach lädt herzlich zur Movie Night am **23. & 24. August 2024** ein. Diesmal an einem anderen Ort, im Innenhof der Leonardo da Vinci-Schule. Am Freitag erwartet die Erwachsenen und Jugendlichen ab 16 Jahren ein unvergesslicher Filmabend unter freiem Himmel. Am Samstag steht der Abend ganz im Zeichen der Kinder und Familien mit einem besonderen Filmvergnügen für die ganze Familie.

Bitte bringt eure eigenen Sitzgelegenheiten mit, um es euch gemütlich zu machen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt einen Snack- und Getränkeverkauf.



Sommerfest des Gemischten Chor Wallerhausen

Der Gemischte Chor Wallerhausen veranstaltet am Sonntag, dem **01.09.2024** ab 11.00 Uhr in und um das Gesellenhaus in Holpe, Pfarrer-Pflugfelder-Weg 1 das alljährliche Sommerfest.

Als Gäste werden die Chöre „MGV Chorgemeinschaft Wendershagen-Wildbergerhütte“, „SIWI Vokal – Chor der Kreisverwaltung Siegen-Wittgenstein“ und der „Gemischter Chor MGW „Sangeslist“ Halscheid“ begrüßt. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns über viele Gäste. Plakat: Gemischter Chor Wallerhausen



Repair Café und Treffpunkt Sonnenschein

Die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises bietet am Standort Morsbach Rat, tatkräftige Unterstützung und geselliges Zusammensein:

Repair Café und Treffpunkt Sonnenschein haben sich als Angebote etabliert und laden wieder Bürgerinnen und Bürger ein, daran teilzunehmen.

Repair Café: Reparieren statt Konsumieren/ Digitale Geräte und Ausfüll-Hilfen

Das Team des Repair Cafés steht wieder am Samstag, dem **07. September 2024**, von 10.00 bis 13.00 bereit: wie gewohnt im Hause Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, in den Räumen der Tagespflege. Die ehrenamtlichen Reparateure freuen sich, wenn sie wieder einen Beitrag zum Thema Umweltschutz leisten können und machen liebgewonnene Alltagsgegenstände wieder funktionsfähig. Auch engagierte Näherinnen sind dabei.



Durch den Einsatz der Reparateure werden Abfälle vermieden und Ressourcen gespart.

Das Weitblick-Team berät und unterstützt dann auch Bürgerinnen und Bürger im **Umgang mit Handy, Tablet und PC**. Zusätzlich gibt es einen **Formularservice von 11.00 – 12.00 Uhr**.

Interessierte melden sich dazu bitte vorher telefonisch oder per E-Mail bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach an, mit Namen, Telefonnummer und oder E-Mail-Adresse, und teilen mit, um welchen Antrag es sich handelt. Zum vereinbarten Termin bringen Sie das Formular mit und es kann dann vor Ort bearbeitet werden.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bitten darum, Zeit und Geduld mitzubringen: Jedes Repair Café wird durch Ehrenamtler kulinarisch begleitet. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen werden soziale Kontakte geschaffen und es gibt einen regen Austausch unter den Besucherinnen und Besuchern.

Weitere Helferinnen und Helfer sind erwünscht

Medizinische Fußpflege für Bedürftige

In Zusammenarbeit mit der Podologin, Stefanie Böcher, wird an jedem ersten Samstag im Monat eine medizinische Fußbehandlung für Bedürftige angeboten: von 10.00 – 13.00 Uhr, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9 in Morsbach. Interessierte melden dazu bitte in der Praxis an. Um eine kleine Spende wird gebeten.

Treffpunkt Sonnenschein

Der Treffpunkt Sonnenschein lädt alle interessierten Morsbacherinnen und Morsbacher herzlich zu geselligen Nachmittagen ein.



Damit ein reibungsloser Ablauf der sehr beliebten Nachmittage gewährleistet werden kann, benötigen die Ehrenamtlichen des Treffpunkt Sonnenschein weitere Helferinnen und Helfer, die alle 4 bis 6 Wochen bei Organisation und Durchführung unterstützen. Der Treffpunkt Sonnenschein findet immer donnerstags statt: von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich in Morsbach.

Programm: September 2024

05. September: Wir erzählen Urlaubsgeschichten und grillen dabei.
12. September: Kaffee trinken im Bistro „Alt Morsbach“ (Anmeldung und nähere Information bei Brigitte Kötting)
19. September: Bingo mit vielen Überraschungen
26. September: Wir spielen Mensch ärgert dich nicht, Memory und Mau Mau

Kostenbeitrag: 3,00 €

Interessierte der Weitblick-Angebote Treffpunkt Sonnenschein und Repair Café wenden sich gerne an die Morsbacher Weitblick-Lotsin Brigitte Kötting;

Telefon 02294-6462 und 02294-699 530;

E-Mail: morsbach@weitblickobk.de.

Weitere Informationen auf www.obk.de/weitblick.



MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten



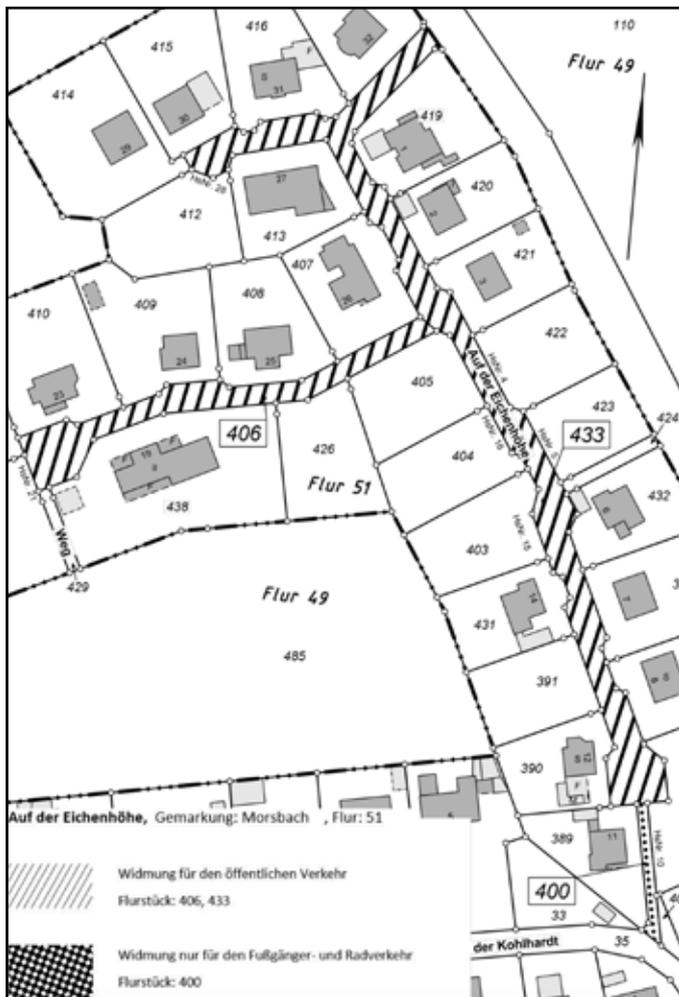
Hinweisbekanntmachungen der Gemeinde Morsbach:

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Morsbach

Gemäß § 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach werden die öffentlichen Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, im Internet auf der Homepage der Gemeinde Morsbach unter www.morsbach.de/bekanntmachungen-2024/ vollzogen, soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist. An dieser Stelle werden die Bekanntmachungen im Flurschütz nachrichtlich veröffentlicht. Die nachfolgend eingearbeitete(n) Bekanntmachung(en) wurde(n) bereits im Internet bereitgestellt.

Bekanntmachung

Widmung der Straße „Auf der Eichenhöhe“ sowie eines angrenzenden Fuß-/Radweges in Morsbach



Widmungsverfügung

1. Gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV. NRW. S. 1028/SGV. NRW. 91, ber. in GV. NRW.1996, S. 141, S. 216, S. 355) in der zur Zeit geltenden Fassung wird die Straße „Auf der Eichenhöhe“ in Morsbach als Gemeindestraße im Sinne des § 3 Abs. 4 Ziffer 2 StrWG NRW für den uneingeschränkten öffentlichen Verkehr gewidmet. Der Geltungsbereich der Widmung ist auf dem beigefügten Lageplan (Anlage 1) durch Schraffur gekennzeichnet.

2. Der Gemeindegebrauch für die Straße, Flurstücke 406 und 433 wird auf die nach der Straßenverkehrsordnung zulässigen Benutzungsarten beschränkt.

3. Der Gemeindegebrauch für das Flurstück 400 (gepunktet dargestellt) wird auf die Benutzung durch Fußgänger und Fahrradfahrer beschränkt.

4. Die Wirkung der Widmungsverfügung beginnt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts zu erheben.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Abschrift beigefügt werden.

Die Klage kann auch in elektronischer Form eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten ver-

säumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweise:

1. Der Lageplan (Anlage 1), in dem die zu widmende Straße „Auf der Eichenhöhe“ in Morsbach gekennzeichnet ist, kann im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, Zimmer EG 13 während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

2. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich, sich vor Erhebung der Klage zunächst mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist wird hierdurch nicht verlängert.

Begründung:

1. Nach der nunmehr erfolgten Fertigstellung der Straße „Auf der Eichenhöhe“ ist es erforderlich, dass der in Anlage 1 durch Schraffur markierte hergestellte Bereich für den uneingeschränkten öffentlichen Verkehr gewidmet wird.

2. Die Flächen sind vollständig in gemeindlichem Eigentum.

Morsbach, den 27.07.2024

In Vertretung

-Schneider-

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Oberbergischen Kreis

Pressemitteilung Immobilienmarkt 1. Halbjahr 2024

Die Anzahl der getätigten Käufe lag im ersten Halbjahr 2024 über dem Vorjahresniveau. Bis Ende Juni wurden dem Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Oberbergischen Kreis 1.328 Notarverträge zur Auswertung übermittelt, 4 % mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Geldumsatz dieser ausgewerteten Kaufverträge betrug rd. 251 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Zunahme von rd. 22 %.

Die Preise für Bauland mit Flächen zwischen 300 und 1.300 m² sind im ersten Halbjahr 2024 um durchschnittlich 15 % gestiegen. Die durchschnittliche Bauplatzgröße in OBK betrug rund 670 m², welcher im Nordkreis (Radevormwald, Hückeswagen, Wipperfurth, Lindlar) mit durchschnittlich 135.000 Euro gehandelt wurde. Im Mittelkreis (Marienheide, Gummersbach, Engelskirchen, Wiehl) wurden rund 105.000 und im Südkreis (Bergneustadt, Reichshof, Nümbrecht, Morsbach, Waldbröl) rund 90.000 Euro gezahlt.

Der Durchschnittswert für **landwirtschaftlich** genutzte Flächen lag mit 1,65 Euro/m² rund 10 % über dem Niveau des aktuellen Bodenrichtwerts. Die Preise von **Waldflächen** variieren, resultierend aus divergenten Zustandsmerkmalen (Trockenheit/ Borkenkäfer). Im ersten Halbjahr wurden durchschnittlich 0,90 Euro/m² für Laubwald (-25 %), 1,20 Euro/m² für Mischwald (+4 %) und 0,95 Euro/m² für Nadelwald (+6 %) gezahlt. Der Wert für Flächen ohne Aufwuchs liegt mit 0,50 Euro/m² auf dem Vorjahresniveau. Die Preise für freistehende **Ein- und Zweifamilienhäuser** (Grundstücksgrößen zwischen 350 und 800 m²) sind im Mittel um 5 % gestiegen. Im Nordkreis lag der Durchschnittswert einer solchen Immobilie bei rund 350.000 Euro (+3 %), im Mittelkreis bei rund 275.000 Euro (+10 %) und im Südkreis bei rund 240.000 Euro (+3 %). Je nach Baujahr, Lage, Ausstattung und Beschaffenheit variieren die Kaufpreise stark. Der Gutachterausschuss erhebt zu verkauften Immobilien weitere Informationen, um statistisch gesicherte Aussagen (z.B. im Grundstücksmarktbericht) zu veröffentlichten. Der Durchschnittswert einer **Neubaueigentumswohnung** liegt mit 3.700 Euro/m² unter dem Vorjahresniveau (-2 %). Die Preise von **gebrauchten Eigentumswohnungen** (ETW) sind je nach Alter gefallen bzw. gestiegen. In der Baujahresgruppe 1950 bis 1974 wurden durchschnittlich 1.320 Euro/m²-Wohnfläche (-10 %) gezahlt, für die ETW der Baujahresgruppe - 2 - 1975 bis 1995 rd. 1.910 Euro/m²-Wfl. (+3 %) und rd. 2.190 Euro/m²-Wfl. (-1 %) für die Baujahresgruppe 1996 bis 2017. Im Einzelnen ist der Wert einer ETW natürlich stark abhängig von der Lage, dem Baujahr, der Bauausführung, der Ausstattung und den besonderen objektspezifischen Besonderheiten. Im ersten Halbjahr 2024 wurden im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 rund 6 % mehr bebaute Kauffälle registriert. Ebenso wurden 20 % mehr Wohnungen, 15 % mehr Bauplätze und 23 % weniger Land- und Forstwirtschaftliche Flächen veräußert.

Seniorenkreis Holpe am 5. September

Erntezeit – Zeit für ein schmackhaftes Thema – neben dem sowieso schmackhaften Kaffeetrinken! Kommen Sie am **5.9.2024** um 15.00 Uhr ins evangelische Gemeindehaus Holpe (Hauptstraße 13 in 51597 Morsbach-Holpe) zu anregenden Gesprächen, guter Gemeinschaft und der Frage „Ein Brot ist ein Brot – oder?“

(Kontakt: Pfarrerin Anja Karthäuser, 02294/9969452)



Nachruf

Die Gemeinde Morsbach trauert um ihr ehemaliges Ratsmitglied

Walter Moll

der am 14. Juli 2024 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Vom 04.05.1975 bis zum 16.10.1979 gehörte Walter Moll als Mitglied der CDU-Fraktion dem Rat der Gemeinde Morsbach an.

Er hat sich in dieser Zeit stets mit großem Engagement für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Morsbach eingesetzt.

Die Gemeinde Morsbach wird Walter Moll ein ehrendes Andenken bewahren und dankt ihm für seinen Einsatz und Wirken für die Gemeinde und ihre Menschen. Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Familie und allen Angehörigen.

Für Rat und Verwaltung der
Gemeinde Morsbach

Jörg Bukowski
-Bürgermeister-

Nachruf

Der MGV Concordia 1882 Morsbach e.V. trauert um seinen
Sänger, Vizedirigenten und Ehrenvorsitzenden

Walter Moll

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von unserem Kameraden und Sangesbruder Walter Moll. Mehr als 70 Jahre war Walter einer der prägenden Persönlichkeiten der Concordia und als echtes Morsbacher Original fest mit dem Verein verbunden. 18 Jahre lang hat er die Geschicke des Chores als Vorsitzender geleitet und auch in der Zeit danach hatte seine Stimme als Ehrenvorsitzender stets großes Gewicht. Ebenso hat er uns als Vizechorleiter durch unzählige Auftritte geführt. Er wurde aufgrund seiner ruhigen Art und seinem speziellen Humor von allen sehr geschätzt.

Walter hat sich in vorbildlicher Art und Weise um den Chor verdient gemacht und hat einen festen Platz in der langen Geschichte der Concordia.

In unseren Herzen erklingt seine Stimme weiter.

Im Namen aller Sänger des MGV Concordia 1882
Morsbach e.V.

Entdecke die LEADER-Region Oberberg

Die LEADER-Region stellt in einer handlichen Broschüre ihre neun Kommunen und 35 ihrer Projekte der ersten Förderperiode vor. Der Fokus liegt dabei auf der Erlebbarkeit der Projekte. Einige sind interessante touristische Ausflugsziele, bieten Freizeitspaß oder machen auf neue Orte und Angebote neugierig. Auf 48 Seiten werden die Kommunen in der Mitte und im Süden des Oberbergischen Kreises mit den dort verorteten Projekten und weiteren spannenden Ausflugszielen präsentiert. Zwischen Lindlar und Morsbach werden Museen, Höhlen, Freibäder, Fitnessparcours, Kulturorte, Denkmäler und Lehrpfade jeweils mit Fotos und einer Kurzbeschreibung dargestellt. Auch drei Projekte aus der LEADER-Nachbarregion Bergisches Wasserland sind in der Broschüre zu finden. Ebenso werden Projekte aus den Themenbereichen Beratung, Bildung, Musik, Energie, Mobilität, Regionalvermarktung und Umwelt gezeigt, um die Bandbreite der Fördermöglichkeiten aufzuzeigen. Das EU-Förderprogramm LEADER wird zusammen mit der Kleinprojekte-Förderung kurz erläutert. Und auch auf den Trägerverein der LEADER-Region und seine Arbeitsweise wird eingegangen. Die Broschüre liegt auch im Morsbacher Rathaus sowie Tourist-Informationen und in geförderten Einrichtungen und bei Vereinen aus. Auf der Internetseite der Region www.1000-doerfer.de kann man die Broschüre auch digital durchblättern. Auf Wunsch verspricht die LEADER-Region auch die gedruckte Broschüre an Interessierte. Eine kurze Nachricht an info@1000-doerfer.de genügt, um ein Exemplar per Post zugesandt zu bekommen.

70 Jahre Kirche in Alzen

Bekannter Marienwallfahrtsort

Am **22. August 2024** werden genau 70 Jahre vergangen sein, dass die Herz-Mariä-Kirche in Alzen geweiht worden ist. Schon vor dem Zweiten Krieg trug man sich in dem kleinen Dorf bei Morsbach mit dem Gedanken, eine eigene Kirche zu bauen. Eine Arbeitsdienstbaracke diente seit Sommer 1946 als Notkirche, und ein Kirchenbauverein unter Vorsitz von Josef Schmidt hatte sich damals gegründet. Am 1. Oktober 1950 erfolgte dann in Verbindung mit dem örtlichen Erntedankfest der erste Spatenstich für die geplante Kirche durch den damaligen Pfarrer Karl Strack. Die feierliche Grundsteinlegung nahm er am Fest „Peter und Paul“, am 29. Juni 1952, mit den Weiheworten vor: „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen“. Die dazu gehörige Urkunde wurde in eine Kartusche aus dem Zweiten Weltkrieg gerollt und eingemauert. Immer näher kamen die Alzener ihrer neuen Kirche. Im Oktober 1952 schwebte schon das mit Bändern geschmückte Richtbäumchen über dem Rohbau.



Die Herz-Mariä-Kirche in Alzen wurde vor 70 Jahren geweiht.
Foto: C. Buchen

Da zu einer neuen Kirchengemeinde auch ein Priester gehört, bestellte der Erzbischof von Köln im November 1952 Rektor Wilhelm Antons, den Sekretär von Weihbischof Dr. Wilhelm Clevén, nach Alzen. Er sollte die Endphase des Kirchenbaues begleiten. Bald wurden eine Holzdecke aus Paranapine, einer brasilianischen Kiefernart, und eine große Fensterrosette in Bleiverglasung

an der Ostseite der Kirche angebracht. Drei mächtige Basaltlava-Steine bilden bis heute den Altar. Das Holzkreuz hinter dem Hauptaltar besteht aus einer Wurzel, die in einem Wald bei Alzen gefunden wurde (siehe unten). Im Übrigen ist das von Regierungsbaurat Band aus Köln entworfene Bauwerk sehr schlicht gehalten worden.

Der 22. August 1954 war dann ein großer Tag für den 700 Einwohner:innen zählenden Schulbezirk Alzen. Die junge Rektoratsgemeinde erlebte ein Kirchweihfest, das noch lange in Erinnerung blieb. Der Kölner Weihbischof Dr. Cleven konsekrierte persönlich die neue Kirche und zelebrierte die erste hl. Messe. In den Altar wurden die Reliquien der hl. Ursula und des hl. Gereon aus alten Kölner Kirchen eingemauert.

Die Alzener Kirche ist die erste in der Erzdiözese Köln, die dem unbefleckten Herzen Mariens geweiht ist, erläuterte der Bischof damals in seiner Predigt. Im Auftrag des Kardinals überbrachte er die Mitteilung, dass die Fatima-Statue nach ihrer Pilgerfahrt durch die Diözese in Alzen ihre bleibende Stätte finden soll.

Die feierliche Überführung dieser Marien-Statue erfolgte dann am 2. Januar 1955. Aufstellung fand die Madonna bis heute auf einem kleinen Seitenaltar im linken Seitenschiff der Herz-Mariä-Kirche. Seitdem ist Alzen Ziel vieler Beter, die in der Stille der Kirche der Gottesmutter ihre Freuden und Sorgen anvertrauen und sie um ihre Fürsprache bitten. Alzen ist zu einem weit über die Grenzen des Dekanates hinaus bekannten Marien-Wallfahrtsort geworden. Höhepunkte der Verehrung sind die an jedem 13. eines Monats stattfindenden Fatima-Feiern sowie die zusätzlichen Lichterprozessionen jeweils am 13. Mai und 13. Oktober.

Ein besonderes Kreuz

Die Alzener Kirche hat, neben der Statue der Fatima-Madonna, noch eine zweite Besonderheit: das Kreuz über dem Hochaltar ohne Korpus. Es ist ein ungewöhnliches, schlichtes Kreuz, eine Baumwurzel, die in Kreuzesform gewachsen ist, ein Stück Holz, aufgespalten irgendwo draußen im Wald. Dem knorrigen Kreuz sind drei dicke, kantige Nägel ins „Fleisch“ getrieben worden. Dem flüchtigen Betrachter mag es erscheinen, als ob sich menschliche Konturen aus dem Holz abzeichnen, ein ausgestreckter Arm, der Krampf einer Hand oder die Erschlaffung des Hauptes. **Christoph Buchen**

Veröffentlichungen von Beiträgen parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates

In dieser Flurschütz-Ausgabe wird ein Beitrag einer parteipolitischen Gruppierung des Morsbacher Gemeinderates veröffentlicht. Diese gibt die subjektive Meinung der einzelnen Partei wieder.

Macht der Straßenlärm in Lichtenberg krank?

Die Einwohner in Lichtenberg klagen seit vielen Jahren über die starke Lärmbelastung durch den Straßenverkehr. Betroffen sind insbesondere die Anwohner angrenzend an die Landstraße L 324 zwischen der Abzweigung Oberasbach und der Stippe sowie der Morsbacher Straße und der Bergstraße.

Straßenlärm kann eine Vielzahl durch zahlreiche Studien belegte gesundheitlicher physischer und psychischer Schäden verursachen. Zu den häufigsten gesundheitlichen Auswirkungen gehören Herz-Kreislaufkrankheiten, Schlafstörungen, Psychische Erkrankungen, Störung des Hörvermögens, Beeinträchtigung der Hirnleistung (besonders bei Kindern), Stoffwechselerkrankungen, Beeinträchtigung des Immunsystems sowie eine komplexe gesundheitliche Auswirkung von Straßenlärm bis hin zum vorzeitigen Tod.

Daher ist es wichtig, Maßnahmen zur Lärminderung und zum persönlichen Schutz zu ergreifen, um die negativen Auswirkungen zu verringern. Konkrete Maßnahmen können die gesundheitlichen Beeinträchtigungen erheblich verringern:



FORD SERVICE |

Ihr Ford Service Partner in Morsbach!



Unsere Serviceleistungen:

- Wartung und Reparatur laut Ford Vorgaben
- Ford Garantiewerke
- Diagnose / Fehlersuche
- Haupt- und Abgasuntersuchung (3x wöchentlich)
- Gasprüfung an Wohnmobilen/Wohnwagen
- Unfallabwicklung und Instandsetzung
- Reifenservice und Rädereinlagerung
- Achsvermessung
- Klimaanlage-Service
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen



Auto-Schuh

51597 Morsbach · Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

Informationen von
Bündnis90/Die GRÜNEN

www.gruene-morsbach.de



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
ORTSVERBAND MORSBACH

1. Fahrbahndeckensanierung durch schallreduzierenden Belag.
2. Die Reduzierung der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit auf der Landstraße auf 70 km/h und innerorts durchgehend auf 30 km/h sowie Erweiterung des Tempo-50-Bereichs in dem Kreuzungsbereich L324/L336 auf der Stippe.
3. Stärkung des ÖPNV mit Busverbindungen in Richtung Morsbach, Waldbröl und Denkingen/Wiehl/Gummersbach im 30-Minutentakt.
4. Straßenrandbepflanzung mit schallreduzierender Bepflanzung.
5. LKW-Fahrverbot ganzjährig in der Ortsdurchfahrt Lichtenberg und Einfahrverbot in das Industriegebiet von 20 Uhr abends und 6 Uhr morgens.
6. Sonderrechte (Signalhorn) in Ortsnähe sollten sehr zurückhaltend eingesetzt werden.
7. Lärmschutzverglasung im Bereich der betroffenen Häuser.

Vermeidung von Straßenlärm ist aktiver Gesundheitsschutz. Schon sehr milde Maßnahmen wie eine Temporeduzierung und Durchfahrverbote können viel erreichen und ohne große finanzielle Anstrengungen umgesetzt werden. **Dr. Johannes Schlechtingen**

Tennis in Lichtenberg: 17 Doppel-Teams waren am Start Toller Sport im geselligen Rahmen

Das Sommerfest des FTC Lichtenberg mit den beiden Doppel-Turnieren um den „9. Matthias-Brauweiler-Cup“ war erneut ein großer Erfolg. Das Wetter spielte an den drei Tagen ebenfalls mit. Neben herausragendem Sport stand einmal mehr die Geselligkeit im Vordergrund. Insgesamt 17 Doppel-Teams waren am Start, acht bei den Damen und neun bei den Herren.



Die Damen spielten in zwei Vierergruppen und anschließend über Kreuz die Halbfinals und Platzierungsspiele aus. In einem hochklassigen und spannenden Endspiel gewannen Jana Broichhagen und Nicola Wojtyzk vom TFB Bielstein gegen Friederike Schmelting sowie Janin Schmallenbach (TuS Waldbröl) mit 6:4 und 7:5. Das Spiel um den dritten Platz gewannen Carmen Frangenberg (Blau-Weiß Kürten) und Nina Gründel (TuS Moitzfeld) in einem langen Satz mit 9:3 gegen Petra Genz und Simone Strahlenbach vom TC Wiehltal. Das Platzierungsspiel im Platz fünf entschied Christiane Becker sowie Sandra Kaufmann vom TC Wiehltal mit 9:5 gegen Bianca Becker (TuS Waldbröl) und Heidrun Schür (TC Wiehltal) für sich.



Jana Broichhagen, Nicola Wojtyzk, Friederike Schmelting und Janin Schmallenbach (v. l.) standen sich im Damen-Finale gegenüber. Foto: FTC Lichtenberg

Bei den Herren wurde in Dreiergruppen mit Vor- und Zwischenrunde gespielt und anschließend wurden über Kreuz die Platzierungen ausgespielt. Das Spiel um den fünften Platz gewannen die Lokalmatadoren Heiko und Pierre Büser gegen Markus Penny und Tobias Hoberg vom SV Morsbach knapp mit 9:8. Das kleine Finale im Platz drei gewann Matthias Riegel (TC Wiehltal) und Andrea Nunez (TC Wiehl) mit 9:3 gegen das Dreierteam Andreas von Negelein, Martin Kusel (beide TFB Bielstein) sowie Dieter Müllenborn (TC Blau-Weiß Siegburg). Das Finale der Herren war eine Neuauflage des letzten Jahres. Am Ende verteidigten Kai Faulenbach (FTC Lichtenberg) und Daniel Claus (TC Gummersbach) gemeinsam mit Rafael Niedung aus Bielstein ihren Titel. In einem packenden Endspiel vor 100 Zuschauern setzten sie sich mit 7:6 und 6:2 gegen das Familien-Doppel Klaus und Maik Jaekel durch. Im Rahmen der Siegerehrung kamen neben dem Vereinsvorsitzenden Carsten Morwinsky und Sportwartin Saskia Eiteneuer auch die Akteure zu Wort. Titelverteidiger Daniel Claus, der in Gummersbach Regionalliga spielt, lobte die tolle Organisation und die familiäre Atmosphäre in Lichtenberg: „Hier komme ich immer sehr gerne hin.“ Zudem sei die Anlage des FTC zweifellos eine der schönsten im ganzen Kreisgebiet.

FS Racingteam in Assen

Am 12. und 13. Juli war das FS Racingteam im niederländischen Assen zu dem dritten Renntermin der German Twin Trophy zu Gast. Bei wechselhaften Witterungsbedingungen konnten die ersten freien Trainings und Zeittrainings abgewickelt werden. In der Reifenlotterie verzockte sich das FS Racingteam und hatte in beiden Zeittrainings die falsche Bereifung für die entsprechenden Streckenverhältnisse.

Das Ergebnis war ein 29. Startplatz, bei 37 Startern. „Wir haben einfach bei den 50/50 Chancen die falsche Entscheidung getroffen. Das ist bitter und erschwert die Situation für die Rennen erheblich. Topplatzierungen können wir eigentlich nicht erwarten“, kommentierte Schumacher die Trainingsleistungen.



Das FS Racingteam um Fahrer Frank Schumacher war zu Gast im niederländischen Assen. Foto: FS Racingteam

Das erste Rennen wurde dann ein klassisches Regenrennen. Mit einem furiosen Start startete Schumacher seine Aufholjagd und war bereits in Runde 3 beim 12 Startplatz angekommen. Im weiteren Verlauf konnten noch weitere Plätze gut gemacht werden, aber die Spitze war uneinholbar. Ein 5. Platz war das Ergebnis. Schumacher hierzu kurz und knapp: „Wir haben aus unserem miesen Zeittrainingsergebnis das Beste herausgeholt. Mehr war nicht drin.“

Das zweite Rennen sah nach einem trockenen Rennen aus, zumindest war die Strecke zu weiten Teilen abgetrocknet. Kurz vor dem Rennstart gab es erneut einen Regenschauer und die Strecke war wieder komplett nass. Somit waren die montierten Slicks die falsche Reifenwahl. Chancenlos rutschte Schumacher den mit Regenreifen bereiften Konkurrenz hinterher und wurde Letzter. „Das war einfach nicht unser Wochenende. Wir haben einfach Wetterpech gehabt und waren meistens falsch bereift. Wir haken das Wochenende ab, nehmen die Erfahrung mit und am Schleizer Dreieck, Anfang August, wird wieder angegriffen“, gab Schumacher als Resümee bekannt.

Weitere News immer unter www.fsracingteam.de oder über die üblichen Socialmediakanäle.

Herzlichen Glückwunsch!

Max Orthen bestand kürzlich nach einem zweiwöchigen Lehrgang beim Institut der Feuerwehr in Düren die Prüfung zum Löschgruppenführer. Damit ist der 27-jährige befähigt, die Einsatzverantwortung für eine Löschgruppe (neun Feuerwehrleute) zu übernehmen.

Mit 19 Jahren schloss sich Max Orthen der Einheit Morsbach an und engagierte sich dort auch in der Feuerwehreinsatzleitung, dem Energiezug und der Gefahrgutgruppe.

Außerdem ist er Leiter der vor zwei Jahren neu gegründeten Kinderfeuerwehr.

Der Unterbrandmeister ist bei der Firma Architektur - Atelier Christ GmbH in Freudenberg beschäftigt und wohnt in Strick.

An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde Morsbach nochmals bei allen Arbeitgebern, die ihre Beschäftigten für Fortbildungen und Einsätze der Feuerwehr freistellen. Foto: Feuerwehr Morsbach



Anmeldung zur Abholung von Abfällen

In der Gemeinde Morsbach werden Sperrmüll, Elektrogeräte, Metall und sperrige Grünabfälle kostenlos abgeholt.

Folgende Anmeldeöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

Sperrmüll:

- www.morsbach.de/egov
- Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19 (rote Anmeldekarte)
Abgabe der ausgefüllten roten Anmeldekarte:
 - o Zimmer EG 19
 - o Briefkasten der Gemeinde Morsbach, rechts neben dem Haupteingang des Rathauses

Elektrogeräte und Altmetall:

- www.morsbach.de/egov
- Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19 (grüne Anmeldekarte)
Abgabe der ausgefüllten grünen Anmeldekarte:
 - o Zimmer EG 19
 - o Briefkasten der Gemeinde Morsbach, rechts neben dem Haupteingang des Rathauses

Sperrige Grünabfälle (nächster Abholtermin 28.10.2024):

- www.morsbach.de/egov
- Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19 (gelbe Anmeldekarte)
Abgabe der ausgefüllten gelben Anmeldekarte:
 - o Zimmer EG 19
 - o Briefkasten der Gemeinde Morsbach, rechts neben dem Haupteingang des Rathauses

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Bei Fragen oder Problemen zum Bereich Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Christa Peitsch, vormittags unter der Durchwahl 02294 / 699 122.

Das Schadstoffmobil ist wieder im Einsatz

Die Möglichkeit zur kostenlosen Abgabe von Schadstoffen und Elektrokleingeräten in der Gemeinde Morsbach besteht beim Schadstoffmobil an folgenden Terminen:

Dienstag, 20. August 2024

09.00 – 12.00 Uhr **Ellingen**, Parkplatz Bürgerhaus
13.00 – 15.30 Uhr **Morsbach**, Festplatz Wisseraue

Mittwoch, 21. August 2024

09.00 – 12.00 Uhr **Morsbach**, Festplatz Wisseraue
13:15 – 15.30 Uhr **Wallerhausen**, Parkplatz Sportplatz

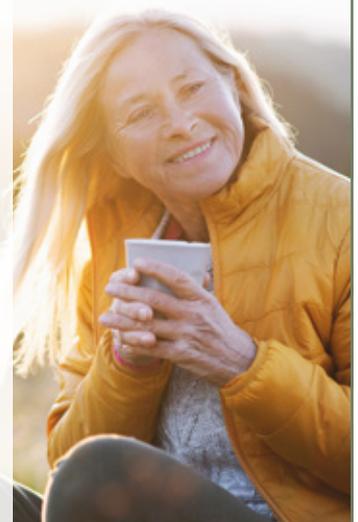
 Der nächste Einsatz des Schadstoffmobils in der Gemeinde Morsbach findet am **19. und 20. November 2024** statt.

Lebe entspannt,
plane im Voraus.

Bestattungsvorsorge
beruhigt.

Bestattungen
Puhl
Ihr Meisterbetrieb

Auf der Hütte 1 | 51597 Morsbach | 02294/13 98
Hochstraße 15 | 51545 Waldbröl | 02291/18 95
Siegener Str. 34 | 51580 Reichshof | 02297/902 89 51
www.im-trauerfall.de | info@im-trauerfall.de



Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

Dorffest in Euelsloch

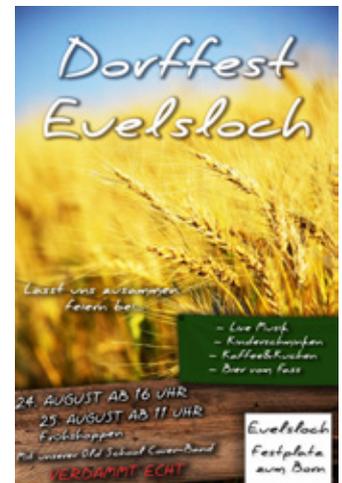
Das Dorffest in Euelsloch, das am **24. und 25. August 2024** stattfinden wird, verspricht ein unvergessliches Ereignis für die gesamte Gemeinde zu werden. Die Veranstalter erwarten wieder zahlreiche gut gelaunte Besucher:innen, die ein Wochenende voller Spaß und Unterhaltung genießen können.

Das Fest beginnt am **24. August** um 16 Uhr. Für die kleinen Gäste wird das beliebte Kinderschminken angeboten. Mit kreativen und bunten Motiven werden die Kinder in Feen, Piraten und andere Fantasiegestalten verwandelt, was sicherlich für viel Freude und strahlende Gesichter sorgen wird.

Ein weiteres Highlight des Festes ist die Kuchentafel, die eine Vielzahl an selbstgebackenen Leckereien bietet. Besucher:innen können sich auf eine breite Auswahl an köstlichen Kuchen und Torten freuen, die von den Dorfbewohner:innen liebevoll zubereitet werden.

Am Sonntag, dem **25. August**, beginnt der Tag mit einem Fröhlichen ab 11 Uhr, der die Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein einlädt. Bei Musik und guter Gesellschaft kann der Tag entspannt gestartet werden.

Ein besonderes Highlight ist die erneute Verpflichtung der beliebten Band „verdammte echt“. Wie in den vergangenen Jahren wird die Band mit ihren mitreißenden Klängen und energiegeladenen Auftritten für ausgelassene Stimmung sorgen und die Besucher:innen zum Tanzen und Mitsingen animieren.



Das Dorffest in Euelsloch verspricht wieder ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt zu werden. Die Bewohner:innen und Gäste dürfen sich auf ein Wochenende voller Freude, Unterhaltung und guter Laune freuen.

Gemeindsportverband Morsbach e.V. lädt zur Mitgliederversammlung

Der Gemeindsportverband Morsbach e.V. lädt seine Mitgliedsvereine und Schulen zur Mitgliederversammlung am Dienstag, dem **27. August 2024**, 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses Morsbach herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Berichte des Vorstands, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer und die damit verbundene Entlastung des Vorstands sowie die Neuwahlen zum Vorstand. Weitere Punkte sind u. a. die Sportlehre am **10.01.2025** und der Sachstand der Sporthallen, insbesondere der Hallen B und C. Die Vereine und Schulen sollten von ihrem Stimmrecht regen Gebrauch machen. Stimmberechtigt sind alle Sportvereine und Schulen, die Mitglied im Gemeindsportverband Morsbach sind. Die Stimmverteilung richtet sich nach der Anzahl der Mitglieder.

Spielertreff des FTC Lichtenberg

Seit dem letzten Jahr verfügt der FTC Lichtenberg auf seiner Anlage „Am Sonnenhang“ über drei Tennisplätze in einer sehr idyllischen landschaftlichen Umgebung.

Vier Mannschaften hat der kleine Verein im Sommer-Spielbetrieb und jeden Montag (ab 18 Uhr) wird ein kostenloses Schnuppertraining für Jedermann angeboten. Weitere Infos finden Sie unter www.ftc-lichtenberg.de. Plakat: FTC Lichtenberg



Bleibt die Kirche im Dorf?

„Haben Sie sich jemals gefragt, wie viele helfende Hände es braucht, um unsere wunderbare Kirchengemeinde am Laufen zu halten? Nein? Na, dann setzen Sie sich mal hin und schnallen Sie sich an, denn wir haben eine Überraschung für Sie!



Für unser Team suchen wir ab sofort und in unbefristeter „Anstellung“:

- Technik-Freaks für Social-Media, Homepage etc.
- Garten-Gurus für gelegentliche Aktionstage, Verschönerung unserer Anlagen etc.
- Klima- und Umwelt-Aktivisten mit tollen Ideen (ohne Klebstoff)
- Kinder- und Jugendflüsterer für unsere Gruppen und Kreise
- SeniorenInnen und sonstige gute Seelen
- Fundraiser und Menschen, die mal was locker machen
- Hausmeister, Dachdecker, Zimmerleute, Schreiner, etc. etc.

Was springt für Sie dabei raus?

Neben dem Gefühl, etwas Gutes zu tun, gibt es auch hin und wieder ein herzliches Dankeschön, ein Stück Kuchen extra und jede Menge gute Laune. Und wer weiß, vielleicht entdecken Sie Talente, von denen Sie bisher gar nichts wussten...

Also, liebe Gemeindemitglieder, greifen Sie zum Telefon, zur Tastatur, kommen Sie zu unseren Sonntags-Meetings oder zu unserem Special, in dem es um unsere Zukunft geht: „Zukunftswerkstatt“ am Freitag, **30. August 2024** um 18 Uhr im Gemeindezentrum Morsbach, Flurstraße 12. Wir freuen uns auf Ihre helfenden Hände. Denn auch wir wollen, dass die Kirche im Dorf bleibt! In diesem Sinne: Packen wir es an und machen unsere Gemeinde noch großartiger!“

Kurse in Morsbach der VHS Oberberg im Herbstsemester 2024

Von Entspannung über Kunst bis Bewegung – die VHS Oberberg bietet Ihnen auch in diesem Semester wieder ein buntes Kursprogramm:



Genussreise durch Italien

Kursnummer B2406501

Mi., 25.09.2024, 18:00-21:45 Uhr, 1 Termin
Küche der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach, Hahner Str. 31-33
Gebühr: 21,00 € zzgl. Lebensmittelumlage

Yoga Fitness

Kursnummer B2406551

Mi., 04.09.-20.11.2024, 17:45-18:45 Uhr, 10 Termine
Bürgerhaus Ellingen, Korseifener Straße 27
Gebühr: 40,00 €

Hula-Hoop-Fitness für Neuanfangende

Kursnummer B2406552

Fr., 13.09.-25.10.2024, 17:00-17:45 Uhr, 6 Termine
Morsbach, Turnhalle C, Hahner Straße 33
Gebühr: 24,00 €

Hula-Hoop-Fitness für Fortgeschrittene

Kursnummer B2406553

Fr., 13.09.-25.10.2024, 18:00-18:45 Uhr, 6 Termine
Morsbach, Turnhalle C, Hahner Straße 33
Gebühr: 24,00 €

Rückenschule/Rückenfitness

Kursnummer B2406554

Mo., 26.08.2024-20.01.2025, 19:00-20:00 Uhr, 16 Termine
Morsbach, Gymnastikraum Amitola-Grundschule, Hahner Str. 37
Gebühr: 51,20 €

Fantasiereise mit Klangschalen – Entspannung pur

Kursnummer B2406560

Mo., 02.09.2024 18:30-19:15 Uhr, 1 Termin
Morsbach, Treffpunkt Bahnhof, Bahnhofstraße 40
Gebühr: 6,00 €

Fantasiereise mit Klangschalen – Entspannung pur

Kursnummer B2406561

Mo., 28.10.2024 18:30-19:15 Uhr, 1 Termin
Morsbach, Treffpunkt Bahnhof, Bahnhofstraße 40
Gebühr: 6,00 €

Fantasiereise mit Klangschalen – Entspannung pur

Kursnummer B2406562

Mo., 11.11.2024 18:30-19:15 Uhr, 1 Termin
Morsbach, Treffpunkt Bahnhof, Bahnhofstraße 40
Gebühr: 6,00 €

Aerobic-Mix - Vormittagskurs

Kursnummer B2406600

Mi., 11.09.-04.12.2024, 09:30-11:00 Uhr, 9 Termine
Bürgerhaus Ellingen, Korseifener Straße 27
Gebühr: 54,00 €

Ausgleichsgymnastik

Kursnummer B2406601

Do., 12.09.-05.12.2024, 18:00-19:00 Uhr, 9 Termine
Morsbach, Turnhalle C, Hahner Straße 33
Gebühr: 28,80 €

Step-Aerobic

Kursnummer B2406602

Do., 12.09.-05.12.2024, 19:15-20:00 Uhr, 9 Termine
Morsbach, Turnhalle C, Hahner Straße 33
Gebühr: 21,60 €

Wirbelsäulen- und Ganzkörpergymnastik

Kursnummer B2406604

Di., 10.09.-03.12.2024, 17:00-18:00 Uhr, 10 Termine
DRK-Familienzentrum „Schatzkiste“, Lichtenberg
Gebühr: 32,00 €**Bewegungsschulung und Gesundheitsvorsorge für Ältere**

Kursnummer B2406605

Mo., 02.09.-02.12.2024, 16:30-17:15 Uhr, 12 Termine
Morsbach, Gymnastikraum Amitola-Grundschule, Hahner Str. 37
Gebühr: 36,00 €**Wirbelsäulen- und Ganzkörpergymnastik**

Kursnummer B2406606

Mo., 02.09.-18.11.2024, 17:30-18:15 Uhr, 10 Termine
Bürgerhaus Ellingen, Korseifener Straße 27
Gebühr: 24,00 €**Malen am Freitagabend 1**

Kursnummer B2406722

Fr., 27.09.2024, 18:00-21:00 Uhr, 1 Termin
NaturKulturHaus, Korseifener Str. 21, Morsbach-Ellingen
Gebühr: 28,00 € zzgl. Materialkosten**Malen am Freitagabend 2**

Kursnummer B2406723

Fr., 25.10.2024, 18:00-21:00 Uhr, 1 Termin
NaturKulturHaus, Korseifener Str. 21, Morsbach-Ellingen
Gebühr: 28,00 € zzgl. Materialkosten**Malen am Freitagabend 3**

Kursnummer B2406724

Fr., 22.11.2024, 18:00-21:00 Uhr, 1 Termin
NaturKulturHaus, Korseifener Str. 21, Morsbach-Ellingen
Gebühr: 28,00 € zzgl. Materialkosten**„Leben ist froh“ – Experimentieren mit Farben als Spielfeld**

Kursnummer B2406725

Sa., 28.09.2024, 15:00-18:00 Uhr, 1 Termin
NaturKulturHaus, Korseifener Str. 21, Morsbach-Ellingen
Gebühr: 28,00 € zzgl. Materialkosten**„Pferde, Einhörner und mehr“ – magisches Zeichnen und Malen**

Kursnummer B2406726

Sa., 26.10.2024, 15:00-18:00 Uhr, 1 Termin
NaturKulturHaus, Korseifener Str. 21, Morsbach-Ellingen
Gebühr: 28,00 € zzgl. Materialkosten**„Abenteuer Zeichnen“ - mit Stiften und Kreiden
eigene Welten erfinden**

Kursnummer B2406727

Sa., 23.11.2024, 15:00-18:00 Uhr, 1 Termin
NaturKulturHaus, Korseifener Str. 21, Morsbach-Ellingen
Gebühr: 28,00 € zzgl. Materialkosten**One colourful afternoon - Wir malen und üben unser Englisch!!
Please join!!**

Kursnummer B2406728

Sa., 07.09.2024, 15:00-18:00 Uhr, 1 Termin
NaturKulturHaus, Korseifener Str. 21, Morsbach-Ellingen
Gebühr: 28,00 € zzgl. Materialkosten**KreativWorkshop „Mein eigener Wald - Wie ich mir meinen
Wald wünsche“ im Rahmen des Förderprogramms
„Kulturrucksack“**

Kursnummer B2406770

Di., 15.10. – Do., 17.10.2024, 14:00-18:00 Uhr, 1 Termin
NaturKulturHaus, Korseifener Str. 21, Morsbach-Ellingen
Gebühr: keine, es fallen Materialkosten anEine schriftliche Anmeldung ist über www.vhs-oberberg.de oder
per E-Mail an info@vhs-oberberg.de möglich.Bei Fragen können Sie sich gerne an Mechthild Solbach, Außenstelle Morsbach, Telefon 02294/699140 oder morsbach@vhs-oberberg.de wenden.

Mathe verständlich Lernen
Individuell Langjährige Erfahrung
geduldig flexibel einfühlsam

Deutsch Lernhilfe
Klasse 1-10 Französisch
Englisch Förderunterricht

NACHHILFE-TREFF
Bewerbungstraining Prüfungsvorbereitung
Sandra Scharrenbach
Am Taubenfeld 24 Morsbach 0178/6591113

holschbach
garten- und landschaftsbau

gartenplanung • schwimmteichbau • Gartengestaltung
dachbegrünung • beton & natursteinarbeiten • gartenpflege

in handwerkerpark 12 fon 02682/965357
57539 roth
www.holschbach-garten.de info@holschbach-garten.de



Medien. Die Macht der Sprache

Wissenschaft-vor-Ort lädt die Sprach- und Medienwissenschaftlerin Prof. Dr. Sabine Schiffer in den Kulturbahnhof ein

Im Rahmen der Themenreihe „Das Phänomen Macht“ ist am **22. August 2024** um 19.00 Uhr die Professorin für Journalismus und Kommunikation Sabine Schiffer zu Gast bei „Wissenschaft vor Ort“ im alten Wartesaal des Morsbacher Kulturbahnhofs. Die Sprach- und Medienwissenschaftlerin hat eine Professur an der HMKW - Media University in Frankfurt. In Berlin leitet sie das von ihr 2005 gegründete Institut für Medienverantwortung, das an der Schnittstelle von Vierter und Fünfter Gewalt forscht und systematische Medienanalysen durchführt.

Anhand einschlägiger Beispiele aus den Medien wird sich die Wissenschaftlerin mit den Mitteln der Sprach- und Medienanalyse den Themen Meinungsbildung und Medienverantwortung nähern. Zusammen mit den Teilnehmer:innen geht Professor Schiffer der Frage nach, was sind die Grundmechanismen, wenn heute von Shaping, Framing und Realitätskonstruktion durch die Medien



Am 22. August 2024 endet die Sommerpause der Themenreihe „Wissenschaft vor Ort“. Prof. Dr. Sabine Schiffer beleuchtet das Thema „Macht“ unter dem Aspekt „Sprache“. Foto: Antje Lenz von Kolkow

die Rede ist. Und welche Techniken kommen hinzu, wie etwa die eingesetzten Sprach- und Bildmittel, die zur Emotionalisierung beitragen.

Der Moderator des Abends, Michael Braun, zitiert den Soziologen Ulrich Beck: „Macht hat, wer die Wirklichkeit definieren kann“, und daher sind die Medien und die Macht der Sprache wesentliche Aspekte, wenn wir uns dem Phänomen Macht nähern, so der Initiator von „Wissenschaft vor Ort“.

Vorverkauf: Karten und Vorbestellungen im Buchladen Lesebuch unter 02294 99 38 99 oder über Buchladen-lesebuch@t-online.de. Im Vorverkauf/Vorbestellung beträgt der Eintritt 15,00 €. An der Abendkasse, ohne Vorbestellung ist der Eintritt 20,00 €.

Weitere Infos finden Sie unter: www.wissenschaft-vor-ort.de/events oder per E-Mail: kontakt@wissenschaft-vor-ort.de.

Morsbachs Tennisabteilung lädt zum Doppel-Cup ein

Am Wochenende **14./15. September 2024** wird auf der Tennisanlage „Zur Hoorwies“ in Morsbach im Gedenken an das kürzlich verstorbene Vorstandsmitglied Frank Höfer ein großes Doppeltturnier veranstaltet. Meldungen sind in etlichen Altersklassen möglich.

Einzelheiten finden Sie unter www.sv-morsbach.de/tennis/. Der Tennisverein ist sich sicher, dass nach der nahezu abgeschlossenen Sommersaison bei vielen Aktiven noch große Lust am Wettbewerb besteht und hofft daher auf zahlreiche Meldungen.



Ansprechpartner der Freiwilligen Feuerwehr



Haben Sie Interesse an einer Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach?

Hier sind Ihre Ansprechpartner:

Einheit Morsbach	Thomas Harscheidt Tel. 0 171 / 42 80 341
Einheit Lichtenberg	Dirk Wittershagen Tel. 0 157 / 53 97 52 68
Einheit Wendershagen	Frank Zielenbach Tel. 0 170 / 73 55 794
Einheit Holpe	Florian Leidig Tel. 0 160 / 15 06 205

Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung.

Ansprechpartner für die Jugendfeuerwehr (Kinder ab zehn Jahren):
Markus Stausberg Tel. 0 2294 / 99 93 90

Ansprechpartner für die Kinderfeuerwehr (Kinder ab sechs Jahren):
Max Orthen Tel. 0 170 / 70 33 176



Die Gemeinde Morsbach

mit Ihren ca. 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern liegt süd-östlich im Oberbergischen Kreis. Die Gemeindeverwaltung Morsbach ist mit mehr als 90 Beschäftigten ein krisensicherer und beliebter Arbeitgeber. Die Gemeinde nimmt mit ihren verschiedenen Fachbereichen und den Gemeindewerken vielseitige und anspruchsvolle Aufgaben wahr.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Bauhofteams eine/n

Bauhofmitarbeiter:in (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Std/Woche).

Wir bieten Ihnen:

- eine krisensichere Beschäftigung im öffentlichen Dienst sowie ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in einem motivierten Team
- eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend der Qualifikation bis Entgeltgruppe 6 TVöD
- Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr.
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- eine jährliche Sonderzahlung im Rahmen der leistungsorientierten Bezahlung (LOB)
- eine Jahressonderzahlung gem. TVöD zum Jahresende
- gute Arbeitsbedingungen mit geregelten Arbeitszeiten (Montag bis Donnerstag von 07:00 Uhr bis 15:45 Uhr, Freitag von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr)
- Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung (u.a. Fahrradleasing) u.v.m.
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten

Ihre Aufgaben:

- Instandhaltung und Pflege der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie kleinere Herstellungsarbeiten
- Streu- und Räumdienst im Winter
- Freischneidarbeiten an Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen
- flexible Mitarbeit bei allen übrigen im Bauhof anfallenden Arbeiten, wie z. B. Unterhaltungsarbeiten an öffentlichen Gebäuden, Einrichtungen und Grünflächen, Abfallentsorgung an den Wanderwegen und Bushaltestellen, Beseitigung von wildem Müll, Straßenreinigung bei öffentlichen Veranstaltungen etc.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenwärter:in, Straßenbauer:in oder Garten- und Landschaftsbauer:in und entsprechende Berufserfahrung
- Fahrerlaubnis der Klassen B und BE, der Führerschein der Klasse CE ist wünschenswert oder die Bereitschaft des Erwerbs der Führerscheinklasse CE
- sichere Bedienung und fundierte Kenntnisse sowie Erfahrung im Umgang mit Baumaschinen und Arbeitsgeräten
- Teilnahme an der Rufbereitschaft im Rahmen des Winterdienstes sowie die Bereitschaft, gelegentlich auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten und am Wochenende an Arbeitseinsätzen teilzunehmen
- ein hohes Verantwortungsbewusstsein sowie eine organisierte und eigenständige Arbeitsweise. Gute handwerkliche Fähigkeiten sowie technisches Verständnis. Leistungsbereitschaft, Einsatzfreude, Flexibilität und Teamfähigkeit

Die Auswahlentscheidung erfolgt unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden im Rahmen der Vorgaben des Sozialgesetzbuches IV gefördert.

Bewerbungen von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr sind ausdrücklich erwünscht.

Auf die Datenschutzhinweise für die Bewerber:innen der Gemeinde Morsbach unter www.morsbach.de/stellenausschreibungen wird hingewiesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte bewerben Sie sich bis zum **01.09.2024** online auf dem Stellenportal <http://www.interamt.de/> unter der Stellen-ID 1177284

Haben Sie noch Fragen oder sind Sie sich unsicher, ob die Stelle zu Ihnen passt? Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail. Wir möchten gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Anfragen richten Sie bitte an Herrn Matthias Scholl als Bauhofleiter unter 02294 699-261 oder per Mail: matthias.scholl@gemeinde-morsbach.de oder an Herrn Benjamin Schneider als zuständiger Fachbereichsleiter unter 02294/699-269 oder per Mail: benjamin.schneider@gemeinde-morsbach.de.

Mitteilung des Oberbergischen Kreises

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt mahnt nach Feststellung der Afrikanischen Schweinepest in Hessen und Rheinland-Pfalz zu erhöhter Vorsicht

In den vergangenen Wochen hat es Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Hessen und in Rheinland-Pfalz gegeben.

Am 15.06.24 ist erstmals in Hessen ein Wildschwein positiv auf die Afrikanische Schweinepest getestet worden. Darauf folgten weitere Wildschweinkadaverfunde, die auf die ASP zurückzuführen sind. Am 09.07.2024 bestätigte das Friedrich-Löffler-Institut zwei weitere Fälle von ASP bei Wildschweinen in Rheinland-Pfalz. Die beiden Kadaverfunde sind unweit des hessischen Restriktionsgebiets.

Die ASP - Ausbrüche in den benachbarten Bundesländern sieht die Kreisverwaltung mit Sorge, auch wenn die Krankheit nicht auf den Menschen übertragbar ist.

Die ASP ist eine fast immer tödlich verlaufende Viruserkrankung, die ausschließlich Haus- und Wildschweine befällt.

Monika Meyer-Schoppmann, Leiterin des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes des Oberbergischen Kreises, appelliert an die Jagd ausübenden berechtigten alle verendeten und krankgelegten Wildschweine zu beproben. Probenutensilien werden vom Fachamt zur Verfügung gestellt.

„Erlegte Wildschweine, die klinische oder mit bloßem Auge erkennbare pathologisch-anatomische Auffälligkeiten zeigen, müssen unbedingt beprobt werden. Dadurch wird die zügige Untersuchung auf das ASP Virus ermöglicht und im positiven Fall (Nachweis) können sofort Bekämpfungsmaßnahmen eingeleitet werden“ erklärt Frau Meyer-Schoppmann.

Schweinehaltungen (auch Minipig /Hängebauschweine) müssen dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt und der Tierseuchenkasse grundsätzlich gemeldet werden. Ist dies bisher nicht geschehen, sollte die Meldung auch bei Hobbyhaltungen schnellstens nachgeholt werden.

Auf Grund der aktuellen Reisezeit bittet das Veterinäramt um Beachtung: Bitte werfen Sie Speisereste, z.B. an Autobahnen oder Landstraßen, nur in verschlossene Müllbehälter. Infizierte Fleischreste oder Wurst sind zwar für den Menschen ungefährlich, werden aber möglicherweise von Wildschweinen gefressen und können die Ausbreitung der Seuche bedeuten.

Bergischer Ressourcentag

Erstmalig findet der Bergische Ressourcentag auf dem Innovationsstandort :metabolon in Lindlar statt

Am **1. September 2024** von 11 bis 17 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Querschnittsprogramm rund um die Themen Ressourcen, Nachhaltigkeit und Energieformen der Zukunft.

Neben einem Informations- und Aktionsangebot von zahlreichen Kooperationspartnern und Kinderaktionen wird natürlich auch das

leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Auch die :bergische rohstoffschmiede präsentiert sich an diesem Tag ebenso wie die Ausstellung „linear wird zirkulär“.

Zudem haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit,



Über 55 Jahre Putz & Stuck
Über 45 Jahre Containerdienst
Über 40 Jahre Baustoffhandel

STINNER

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m³ Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

☎ **02294/575**

Wissener Straße 108 info@stinner-morsbach.de
51597 Morsbach-Volperhausen www.stinner-morsbach.de

MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten - Planen - Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst **Telefon (0 22 93) 26 17**

Inhaber: Michael Holländer
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92
info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

bei Führungen über den Standort die technischen Anlagen auf dem Entsorgungszentrum kennen zu lernen und Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit der TH Köln zu erhalten. Auch die Demohäuser werden zur Besichtigung offenstehen.

Auch der Bergische Tauschrausch wird an diesem Tag ab 11 Uhr stattfinden, sodass einem vielfältigen Tag für Jung und Alt unter dem Motto Ressourcen und Ressourcenschonung nichts im Weg steht.

Der Bergische Ressourcentag wird zukünftig im jährlichen Wechsel mit dem Bergischen Landschaftstag stattfinden.

Veranstalter des Bergischen Ressourcentages sind Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis. Plakat: BAV

Lebenspfade Mitglieder begeben sich auf neue Pfade

Aus dem traditionellen Mütterausflug des Vereins Lebenspfade Oberberg e.V. wurde der Vereinsausflug „Auf neuen Pfaden“, der dieses Jahr in die Eifel führte.



Die Gründung des Vereins Lebenspfade Oberberg e.V. in den 1960er Jahren geht auf eine Initiative von Eltern zurück, deren Kinder von einer kognitiven Beeinträchtigung betroffen sind. Auch nach über 60 Jahren Bestehen ist es die Aufgabe des Vereins, Menschen mit Beeinträchtigung und deren Angehörige in allen Lebenslagen zu unterstützen. Dazu hält der Verein nicht nur zahlreiche Beschäftigungs-, Arbeits-, Wohn- und Freizeitangebote bereit, sondern lädt Mitglieder auch einmal im Jahr auf einen Ausflug ein. Bislang galt dieses Angebot für weibliche Mitglieder, die dadurch die Gelegenheit bekamen, sich von ihrem anstrengenden Alltag zu erholen und den Kontakt zueinander zu pflegen. Erstmals waren in diesem Jahr alle Angehörigen, die Mitglied im Verein sind, eingeladen. Aus dem traditionellen Müt-

terausflug wurde der Vereinsausflug „Auf neuen Pfaden“.



Der Vereinsausflug des Vereins Lebenspfade Oberberg e.V. führte die Teilnehmenden in diesem Jahr in die Eifel. Foto: F. Jansen

Dieser führte in diesem Jahr in die Eifel. Nach einem „Freiluft-Frühstück“ am Bahnhof Brohl wechselten die Teilnehmenden vom Reisebus in die historische Schmalspurbahn „Vulkan-Express“. Mit dieser ging es durch die Vulkanregion Laacher See inmitten der idyllischen Eifellandschaft bis zur Endstation Engeln. Hier erwartete die Mitreisenden ein deftiges Eifeler Mittagessen, bevor es mit dem Reisebus weiter zum Kloster Maria Laach ging. Nachdem die Teilnehmenden das Kloster und seine Klosterbetriebe erst auf eigene Faust erkunden konnten, erfuhren sie viel Wissenswertes bei einer Führung über das weitläufige Gelände. Nach einer Stärkung in der Klosterergaststube ging es zurück Richtung Wiehl. Auch in diesem Jahr hatte BWO-Mitarbeiter Heiner Jungebluth, der die Fahrten gemeinsam mit seinen Kollegen Johannes Wester und Fenja Jansen organisiert und begleitet, sein Akkordeon mitgebracht. Mit einem Lied auf den Lippen kam man wieder an der BWO in Faulmert an und freute sich beim Abschied bereits auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.




“Frühstück im Kurpark“

25. August

ab 10:00 Uhr

Kaffee, Brötchen und vieles mehr...

Tischreservierung
anmeldung-cdu@web.de



TAXI G

GOSSMANN

WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
 MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

KRANKENFAHRTEN
 ROLLSTUHLTRANSPORT
 FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN
 ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER
 BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST
 TAXIFAHRTEN KLEINBUS



Ihr freundliches TAXI
 MORSBACH (02294) 561 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578

www.gossmann.taxi

Waldbröler Straße 81
51597 Morsbach
Tel. 02294-360
www.baustoffe-bender.de
info@baustoffe-bender.de

BAU- & BRENNSTOFFE
BENDER

Persönlich · Regional · Kompetent



solo[®]
by ALKO



MÄHROBOTER ROBINHO[®]
EINFACH SMARTE
GARTENARBEIT

www.alko-garden.de

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG | www.c-noxx.com

Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (bis **23.08.2024**) vor dem Erscheinungstermin unter www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hoch.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 07.09.2024.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

AUSBILDUNGSSTART 2024

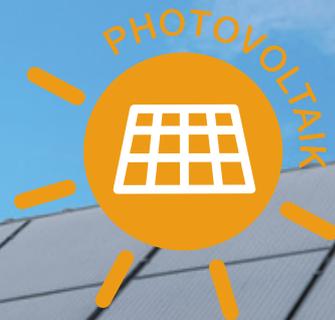
**HERZLICH
WILLKOMMEN!**



ALHO
UNTERNEHMENSGRUPPE



Die Unternehmen der ALHO Gruppe



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-
Anlage
ab 12.967€*

aggerenergie.de/pv

*zuzüglich individueller Absturzsicherung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region